Dritter Tag.

Am dritten Abend stellte Edmund, den Tag vorher so traurig und erschöpft, in der Gruft so heiter sich ein, als ob irgend ein Heil ihm widerfahren sei.

„Die Sonne der Freude auf Euerm Gesicht, woher?" — So empfing der Todtengräber den unglücklichen Greis.

Edmund. Bald werd' ich ihr näher seyn. —

Todtengräber. Wem? —

Edmund. Meiner guten Tochter — ein Vorgefühl des Todes hat mich ergriffen — ein Vorgefühl — —

Todtengräber. Das Euch täuschen kann, wie es schon Manchen täuschte, der morgen zu sterben meinte und in zwanzig Jahren noch tanzte. Tanzen werdet Ihr nun freilich nicht mehr, das glaube ich gern; aber leben — leben könnet ihr noch zehn, ja zwanzig Jahre. —

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202251329-0